



Erlaube mir, feins Mädchen

Text: F. W. Arnold

Musik: Johannes Brahms (1833 - 1897)

Aus „Zwölf deutsche Volkslieder für vierstimmigen gemischten Chor“ (1864)

Zart

S
A

p

1. Er - lau - be mir, feins Mäd - chen in den Gar - ten zu geh'n, dass
2. O Mäd - chen, o Mäd - chen, du ein - sa - mes Kind, wer

(A2)
T
B

ich mag dort schau - en, wie die Ro - sen so schön. Er -
hat den Ge - dan - ken ins Herz dir ge - zinnt, dass

mf

lau - be sie zu bre - chen, es ist die höch - ste Zeit. Ih - re
ich soll den Gar - ten, die Ro - sen nicht sehn? Du ge -

(b)

Ih - re
Du ge -

Schön - heit, ih - re Ju - gend hat mir mein Herz er - freut.
fällt mei - nen Au - gen, das muss ich ge - steh'n.